

# **Ratgeber: Richtiges Handeln bei Hochwasser**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die topografische Lage unseres Ortes führt nach Starkregen, Dauerregen oder der Schneeschmelze immer wieder zu Hochwasser an unseren Bächen und Gewässern.  
Aus diesem Grund möchten wir Sie mit den nachfolgenden Punkten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) an das richtige Verhalten sowie an wichtige Maßnahmen bei Hochwasserereignissen erinnern und Sie darüber informieren.

## **Gut vorbereitet auf Hochwasser?**

### **Drinne und draußen**

Das Wasser steigt und es ist kein Ende in Sicht. Noch ist Zeit, sich vorzubereiten.

- Besorgen Sie zum Schutz rechtzeitig Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon.
- Stellen Sie sicher, dass gefährliche Stoffe oder Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden können.
- Bringen Sie wertvolle Möbel oder elektrische Geräte (z. B. Computer) in die oberen, hochwassergeschützten Räume.
- Sichern Sie Ihren Heizöltank gegen den Auftrieb durch das Wasser, indem Sie ihn z. B. an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren.
- Besorgen Sie ausreichend haltbare Lebensmittel und Trinkwasser, ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio, eine Taschenlampe, einen Campingkocher sowie eine Campingtoilette.
- Halten Sie eine Notfalltasche mit den wichtigsten Dokumenten bereit.

### **Ganz wichtig!**

- Halten Sie sich laufend auf dem Stand der Dinge! Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über den Rundfunk, das Internet oder den Teletext.
- Machen Sie sich frühzeitig Gedanken über:
  - die Versorgung Kranker oder Hilfebedürftiger. Können Sie diese Personen rechtzeitig aus der Gefahrenzone evakuieren? Wenn ja, wohin?
  - die rechtzeitige Evakuierung von Haustieren.
  - die Möglichkeiten, sich mit Nachbarn oder anderen Personen abzusprechen, falls Telefon und Mobilfunknetz ausfallen. Vereinbaren Sie mit Ihren Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen.
  - die feste „Rollenverteilung“ für den Notfall: Wer übernimmt welche Aufgabe?

## **Richtig handeln bei Hochwasser**

### **Im Haus**

- Halten Sie sich während des Hochwassers auf keinen Fall im Keller auf – dies ist lebensgefährlich!
- Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit. Prüfen Sie, ob Ihre Vorsorgemaßnahmen ausreichen.
- Räumen Sie Kellerräume, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen könnten, rechtzeitig leer.

- Überprüfen Sie die Rückstauklappen im Keller, bevor das Wasser steigt.
- Dichten Sie Fenster, Türen sowie Abflussöffnungen sorgfältig ab.
- Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, komplett ab. Denken Sie an die akute Stromschlaggefahr! Schalten Sie den Strom gegebenenfalls über die Hauptsicherung komplett aus.

### **Im Auto**

- Fahren Sie Ihr Auto rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von tiefer gelegenen Parkplätzen.
- **Achtung:** Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden!
- Fahren Sie niemals durch überflutete Straßen. Wasser im Motorraum verursacht schwere Schäden. Zudem zerspringt der Katalysator (Betriebstemperatur bis zu 700 Grad Celsius) bei plötzlicher Abkühlung durch das Wasser sofort.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn es bereits bis über die Räder im Wasser steht.

### **Retten Sie Leben!**

- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich dabei niemals selbst in Gefahr.
- Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit.
- Fahren Sie wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht unnötig mit Booten oder anderen Fahrzeugen in den überfluteten Gebieten umher.
- Betreten Sie keine Uferbereiche, da die Gefahr von Unterspülungen oder Uferabbrüchen besteht.
- Überflutete oder teilüberflutete Straßen dürfen grundsätzlich nicht befahren werden.
- Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.

### **Verhalten nach dem Hochwasser**

Das Wasser weicht. Jetzt heißt es: Bestandsaufnahme machen und aufräumen.

- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten im Haus erst dann, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Andernfalls riskieren Sie schwere Schäden an der Bodenwanne des Hauses. Bitte achten Sie hierzu auf die offiziellen Informationen der Gemeinde.
- Machen Sie eine lückenlose Bestandsaufnahme und fotografieren Sie alle Schäden für die Versicherung.
- Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus.
- Trocknen Sie die Räume so schnell wie möglich, um Folgeschäden am Bauwerk oder Schimmelpilzbildung zu vermeiden.
- Nutzen Sie Heiz- und Trocknungsgeräte. Diese können bei Fachfirmen gemietet oder ausgeliehen werden.
- Lassen Sie die Elektrik, Heizöltanks und in Zweifelsfällen auch die Baustatik unbedingt von einem Fachmann überprüfen.
- Wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin oder Öl freigesetzt wurden, verständigen Sie sofort die Feuerwehr.
- Verschmutzte, beschädigte Möbel und verdorbene Lebensmittel gehören nicht einfach in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

- Essen Sie kein Obst, Gemüse oder Salat aus überschwemmten Gebieten. Verständigen Sie bei mit Schadstoffen (z. B. Heizöl) verunreinigten Gärten oder Feldern das Landratsamt oder das Amt für Landwirtschaft.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**

- [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)
- [www.hochwasserzentralen.de](http://www.hochwasserzentralen.de)

**Empfohlene Warn-Apps:**

- **NINA** (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)
- **KATWARN**
- **BIWAPP**

Diese Apps bieten Ihnen die Möglichkeit, sowohl orts- als auch flächenbasierte Warnungen direkt auf Ihr Smartphone zu empfangen. Für präzise Unwetterwarnungen ist zudem die **WarnWetter-App** des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu empfehlen.

**Hinweis zum Versicherungsschutz:**

Ist Ihr Gebäude und das Inventar angemessen gegen Elementarschäden (Hochwasser/Starkregen) versichert? Informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei Ihrer Versicherung oder der Verbraucherzentrale.